



TÄTIGKEITSBERICHT 2019

**TRIBUTE TO BAMBI Stiftung
München**

1. Über uns

Wer sind wir?

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist eine Initiative von Hubert Burda Media und wurde von Patricia Riekel (ehemalige Chefredakteurin BUNTE) und Philipp Welte (Burda-Vorstand) ins Leben gerufen. Zusammen mit Andrea Laub sind sie ehrenamtlich als **Stiftungsvorstand** tätig. Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und ist verpflichtet, das Stiftungsvermögen zu verwalten und den Stif-terwillen so wirksam wie möglich zu erfüllen.

Im Jahr 2014 hat der **Stiftungsrat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung als Aufsichtsorgan seine Arbeit aufgenommen. Er überwacht die Tätigkeit des Stiftungsvorstands, berät und unterstützt ihn. Der Stif-tungsrat nimmt die Jahresrechnung und den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks von Seiten des Vorstands entgegen und entlastet auf dieser Grundlage den Stiftungsvorstand. Zudem genehmigt der Stiftungsrat Vorstandsbeschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks zum Inhalt haben. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Heike Janssen begleitete 2006 den Gründungsprozess der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung und war vor ihrem Wechsel in den Stiftungsrat operativ als Stiftungsleitung tätig. Im April 2018 legte sie aus persönlichen Gründen ihr Ehrenamt nieder. Martin Bachmann engagiert sich seit vielen Jahren für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, veranstaltet Spenden-Aktionen und bringt sich auch persönlich mit seiner Unterstützung vor Ort mit ein. Er übernahm von Heike Janssen den Vorsitz im Stiftungsrat. Michael Stich, der sich mit seiner eigenen Stiftung für HIV-infizierte und an AIDS er-krankte Kinder einsetzt und zudem als Beirat im Bundesverband Deutscher Stiftungen tätig war, legte 2018 sein Amt im Stiftungsrat ebenfalls aus persönlichen Gründen nieder. Für die ausscheidenden Stif-tungsratsmitglieder konnten Dagmar Kögel und Sophie Prinzessin von Preussen als neue Mitglieder im Stiftungsrat gewonnen werden. Beide sind in ihren eigenen gemeinnützigen Organisationen – United Charity und Prinzessin Kira von Preussen Stiftung – langjährig in der Zivilgesellschaft engagiert.

Was ist unser Ziel?

Ziel der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen in Deutschland, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion, konkret zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig und nachhaltig verbessert. Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland umsetzen. Durch die Förde-rung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, die Förderung des öffentlichen Gesund-heitswesens sowie der Kunst und Kultur soll die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche befähigt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und damit ein positives Mitglied unserer Gesellschaft zu werden. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig. Neben der finanziellen Förderung macht die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung auf Themen und Missstände aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig wahrgenommen werden – um denen eine Stimme zu geben, die sonst nicht gehört werden.

Wer kontrolliert uns?

Neben unseren internen Überwachungs- und Kontrollinstrumenten, die u. a. durch die mehrstufige Entscheidungsfindung (Stiftungsvorstand, Stiftungsrat) eine durchgängige unterjährige Überwachung der Stiftungsarbeit ermöglichen, unterliegen wir als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts der externen Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern und durch das Finanzamt München. Die Stiftungsaufsicht überprüft, dass die Stiftung ihren satzungsgemäßen Verpflichtungen nachkommt, das Finanzamt bestätigt die Gemeinnützigkeit der Stiftung, wenn die Mittelverwendung entsprechend der Vorgaben aus dem Gemeinnützigkeitsrecht erfolgt. Unsere Jahresabschlüsse werden regelmäßig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert. Zudem unterziehen wir uns freiwillig der jährlichen Kontrolle durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) und sind seit vielen Jahren Träger des DZI-Spendensiegels.

2. Geförderte Organisationen

Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland umsetzen. Insgesamt konnten bisher etwa 180 Projekte in Deutschland, einige auch mehrfach, unterstützt werden.

Das Jahr 2019 war ein durchschnittliches Jahr, was die Spendenbereitschaft angeht. Die Stiftung konnte in gewohntem Umfang tätig sein und zusätzlich eine Projekt-Rücklage in Höhe von 100.000 EUR ausschütten. Die Projektrücklage war vom Stiftungsvorstand zur zeitnahen Unterstützung von Organisationen gebildet worden, welche bereits von der Stiftung gefördert wurden und für das Jahr 2019 Anträge auf Verstetigung ihrer wirksamen Arbeit gestellt hatten.

Die Förderbereiche wurden etwas klarer strukturiert, um die Kommunikation der Stiftungsarbeit zu erleichtern, und in die drei Bereiche *Gesundheitliches Wohlbefinden*, *Soziale Teilhabe* und *Kinderschutz* aufgeteilt. Unter diese Bereiche lassen sich die Themen und Missstände fassen, in welchen sich die Stiftung für eine Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland einsetzt.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden im Rahmen der direkten Projektförderung Mittel mit einem Gesamtbetrag von **371.462,33 Euro** ausgeschüttet. Dabei entfallen **266.188,33 Euro** auf die **reguläre** Projektförderung, **98.274,00 Euro** auf die Ausschüttung im Rahmen der **Projektrücklage** sowie **7.000 Euro** für eine **Sonderförderung** eines Projektes im Raum Baden-Baden anlässlich der dort stattfindenden BAMBI-Verleihung, um sich auch in der Region zu engagieren.

Im Förderbereich **Gesundheitliches Wohlbefinden** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Deutscher Kinderhospizverein	21.125,00 Euro
Förderverein für Kinder und Jugendliche Schwäbisch Hall	29.236,33 Euro
Förderverein für frühgeborene Kinder an der Charité	6.800,00 Euro
Kinderheilstätte Nordkirchen	20.000,00 Euro
Kleine Helden e.V.	44.000,00 Euro
Phelan-McDermid-Gesellschaft e.V.	30.000,00 Euro
Intensiv Leben e. V.	10.000,00 Euro
Jugendnotmail/ Jungundjetzt e.V.	20.024,00 Euro
Gesamtsumme Förderbereich	181.185,33 Euro

Im Förderbereich **Soziale Teilhabe** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Diakonie Michaelshoven	10.000,00 Euro
Bärenstark Erfurt	35.000,00 Euro
C.O.N. Sonanza e.V.	15.000,00 Euro
Active Learning e.V.	12.000,00 Euro
Projekt Lebenswert.	26.300,00 Euro
SV Zukunft e. V.	12.000,00 Euro
SkateAid/SC Heuchelhof e.V.	17.950,00 Euro
Gesamtsumme Förderbereich	128.250,00 Euro

Im Förderbereich **Kinderschutz** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Wendepunkt e.V.	20.000,00 Euro
World Childhood Foundation Deutschland	30.000,00 Euro
Baden-Württembergischer Landesverband/Schwalbennest	7.000,00 Euro
Gesamtsumme Förderbereich	57.000 Euro

Die neuen Förderprojekte, die erstmalig im Jahr 2019 gefördert wurden, werden im Folgenden vorgestellt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Marburg)

Um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien in der Region Marburg besser unterstützen zu können, fördert die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung den Aufbau eines neuen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes (AKHD). Dadurch können ehrenamtliche Kinderhospizmitarbeiter in der ländlich geprägten Region leichter gewonnen werden und haben keine langen Fahrtzeiten, um die Familien vor Ort im häuslichen Umfeld begleiten zu können. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Projektkosten für ein Jahr. Das Ziel ist, nach der Aufbauphase zu erreichen, dass der AKHD sich durch teilweise Refinanzierung der Krankenkasse sowie Spenden selbst tragen kann.

Der Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche e.V. (Schwäbisch Hall)

Der Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche in Schwäbisch Hall möchte trotz der Unterfinanzierung der Kinder- und Jugendmedizin Therapieangebote zur Verfügung stellen, die von den Krankenkassen nicht bezahlt werden, sich aber als wirksam und wichtig erwiesen haben. Die Kinder, die in der Klinik behandelt werden, haben schwerwiegende psychische Erkrankungen wie Depressionen,

Angststörungen oder Traumata. Im Rahmen der Kunst- und tiergestützten Therapie mit einem Therapiehund gelingt es, die Kinder auf weitere Therapieansätze vorzubereiten und diese zu unterstützen. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für die Kunsttherapeutin und den Therapiehund für ein Jahr.

Förderverein für frühgeborene Kinder an der Charité e.V. (Berlin)

Jedes Jahr werden 150-200 Kinder mit einem Gewicht von 1.500g an der Charité geboren, was einer Geburt zwischen 23 bis 32 Schwangerschaftswochen entspricht. Von diesen Frühgeborenen überleben über 95%, doch teilweise ist mit Entwicklungsverzögerungen, lebenslangen Beeinträchtigungen oder schweren Behinderungen zu rechnen. Durch Musiktherapie, welche von den Krankenkassen nicht finanziert wird, kann eine verbesserte Entwicklung der motorischen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten der Neugeborenen erreicht werden. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für die Musiktherapeutin für ein Jahr.

Kinderheilstätte Nordkirchen (Nordkirchen)

In der Kinderheilstätte Nordkirchen in Nordrhein-Westfalen leben und lernen Kinder mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Durch den Bau einer inklusiven Multisportanlage zwischen einem Integrationskindergarten und einer Förderschule wird Inklusion angestrebt, um die Entwicklung der betreuten Kinder zu unterstützen und den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. Ergänzt werden soll die Multisportanlage auf mittlere Sicht durch ein Therapiehaus. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beteiligt sich an den Baukosten für die Sportanlage, wodurch das Sport- und Bewegungsangebot für Kinder mit starken Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten gefördert und eine stärkere Inklusion der betroffenen Kinder erreicht wird.

Kleine Helden e.V. (München)

Der Verein Kleine Helden e.V. wurde von Kinderkrankenschwestern gegründet, die in ihrer täglichen Arbeit mit den Belastungen für Familien mit schwer kranken Kindern, mit Behinderung oder seltenen Erkrankungen konfrontiert waren. Der Verein organisiert Ferienaufenthalte mit Begleitung von Kinderkrankenschwestern, um den Familien eine gemeinsame Auszeit zu ermöglichen und Erholung für die betroffenen Kinder zusammen mit ihren Eltern und Geschwisterkindern zu erreichen. Darüber hinaus werden positive Erlebnisse und Erinnerungen für die Familien geschaffen, die Kraft geben, auch über die oft kurze Lebenszeit der Kinder hinaus. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für einen Kinderkrankenpfleger für ein Jahr.

Phelan-McDermid-Gesellschaft e.V. (Ulm)

In den 1980er Jahren wurde das Phelan-McDermid-Syndrom erstmalig beschrieben, eine Entwicklungsstörung, die mit geistiger Behinderung, fehlender oder verzögerter Sprachentwicklung und neurologischen und motorischen Störungen einhergeht. Eine Heilung des zugrundeliegenden Gendefekts ist nicht möglich, die Betroffenen bedürfen intensiver Förderung und sind lebenslang auf Hilfe angewiesen. Man geht von einer hohen Dunkelziffer bei dieser seltenen Erkrankung aus, da der nötige Gentest häufig nicht veranlasst wird, obwohl dieser überall verfügbar ist. An der Universitätsklinik in Ulm werden

betroffene Kinder in einer Spezialsprechstunde betreut und Familien beraten. Die TRIBUTUE TO BAMBI Stiftung beteiligt sich an den Kosten, um Familien mit betroffenen Kindern zu unterstützen.

Diakonie Michaelshoven e.V. (Köln-Chorweiler)

Im Stadtteil Köln-Chorweiler leben etwa 110 Nationalitäten auf sehr engem Raum. Allgemeine Perspektivlosigkeit und Gewalt prägen den Alltag der Kinder, außerdem Armut und Benachteiligung. Im Jugendzentrum erhalten etwa 250 Schulkinder täglich Mittagessen und Betreuung, deren Eltern sich das Ganztagesangebot nicht leisten können. Das gemeinsame Mittagessen stellt für die Kinder ein wertvolles Erlebnis dar und vermittelt Tagesstruktur, die ihnen Sicherheit gibt und als Basis für weitere pädagogische Arbeit dient. Die Kinder werden nach dem Mittagessen gefördert und in ihrer Eigeninitiative gestärkt, um ihnen Entwicklungschancen zu ermöglichen. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beteiligt sich an den Kosten für das Mittagessen.

Bärenstark Erfurt (Erfurt)

Der Stadtteil Roter Berg in Erfurt ist ein Brennpunkt mit Drogen- und Alkoholproblemen, hoher Arbeitslosigkeit, vielen alleinerziehenden Familien und hoher Kriminalität. Die Initiative bärenstark Erfurt versucht, den Bedürfnissen der hilfsbedürftigen Kinder und Familien im Stadtteil mit vielfältigen Hilfsangeboten wirksam zu begegnen. Für die stetig wachsende Kinder- und Familienarbeit reichen die Räumlichkeiten des Begegnungs-zentrums nun nicht mehr aus. Außerdem ist es dringend notwendig, die Betreuung der Kinder von der Betreuung der Erwachsenen zu trennen, um die Kinder nicht mit deren Gewalt- und Suchtproblemen zu konfrontieren. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beteiligt sich am Bau des neuen Kinder- und Familienzentrums.

C.O.N. Sonanza e.V. (München)

Das mittlerweile weltberühmte Musikprogramm El Sistema aus Venezuela ermöglicht Kindern aus ärmeren und bildungsfernen Schichten, ein Musikinstrument zu erlernen und mit Kindern aus anderen sozialen Schichten zu musizieren. Die Erfolge sind beeindruckend, sowohl was die musikalische Ausbildung, als auch die Entwicklung der Kinder angeht. C.O.N. Sonanza setzt das Projekt nun auch in München um, um soziale Barrieren zu überwinden und benachteiligte Kinder in ihrer allgemeinen und musikalischen Entwicklung zu fördern. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt anteilig die Kosten für Musiklehrer und Instrumente für die ersten sechs Monate als Anschubfinanzierung.

Wendepunkt e.V. (Elmshorn)

Wendepunkt arbeitet seit der Gründung in den 1990er Jahren im Bereich der Trauma-Diagnostik, Krisenintervention und psychosozialer Begleitung traumatisierter Kinder und Jugendlichen nach massiven Gewalt- und Vernachlässigungserfahrungen. Um psychische Erkrankungen und langwierige Folgeerscheinungen zu vermeiden, ist eine sofortige Betreuung der betroffenen Kinder notwendig – die Krankenkassen bezahlen Therapien allerdings erst, wenn eine Erkrankung bereits eingetreten ist. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für die erste Behandlung und Krisenintervention für 25 Kinder, um durch frühe Hilfe eine möglichst normale Weiterentwicklung nach schweren Traumatisierungen zu erreichen.

World Childhood Foundation (u.a. Leipzig, Dresden)

Kinder, die sexuellen Missbrauch oder gewalttätige Übergriffe erlebt haben, sind bereits häufig durch die Missbrauchserfahrung traumatisiert. Oft kommt es bei der Aufarbeitung des Vorfalls zu weiteren Traumatisierungen, weil betroffene Kinder verschiedene Untersuchungen und Befragungen über sich ergehen lassen müssen. Childhood hat mit dem Childhood-Haus Räumlichkeiten geschaffen, in denen Kinder durch geschulte Ärzte und Richter untersucht und befragt werden, um eine Re-Traumatisierung zu verhindern und den Kinderschutz in die Ermittlungsarbeit besser zu integrieren. Die TTBS übernimmt die Kosten der technischen Ausstattung für den Befragungsraum des geplanten Childhood-Hauses in Dresden.

Schwalbennest des BWLV (Rastatt, Baden-Baden)

Die Kindergruppe Schwalbennest ist ein besonderer Ort für Kinder, deren Eltern alkohol- oder drogenabhängig sind. Hier können sie nicht nur mit anderen Kindern spielen und unbeschwerte Zeit verbringen, sondern erhalten auch Reittherapie und Unterstützung in Gesprächsrunden mit Psychologen und Therapeuten. Dadurch lernen sie, die Suchterkrankung ihrer Eltern besser zu verstehen. Außerdem können sie positive Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen aufbauen und werden gestärkt, um mit ihrer belastenden Situation möglichst gut zurechtzukommen. Kinder mit Schädigungen durch den Alkoholkonsum der Mutter in der Schwangerschaft erhalten besondere Förderung. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt anteilige Kosten für den Fahrdienst zum Schwalbennest und die Miete des Gruppenraums.

3. Finanzen

Die Spendeneinnahmen der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung lagen im letzten Jahr auf durchschnittlichem Niveau, allerdings unter dem Vorjahr. Insgesamt wurden 529.516,35 Euro eingenommen (2018: 728.407,41 Euro; 2017: 446.512,44 Euro). Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Unternehmen, die Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung durchführten und dadurch auf unsere Arbeit aufmerksam machten. Die Spenden von Privatpersonen sind im Jahr 2019 im Verhältnis zu den Spenden von Unternehmen ebenfalls weiter angestiegen – möglicherweise auch als Reaktion auf die verstärkten Bemühungen der Stiftung im Bereich der Kommunikation und zur Bildungs- und Aufklärungsarbeit, die seit 2017 verstärkt wurden.

Einnahmen	2019		2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %	TEUR	in %
Spenden von Unternehmen	201.645	38,0%	494.591	68%	296.186	66%
Spenden von Privatpersonen	287.871	54,3%	193.816	27%	110.327	25%
Zuwendungen für Verwaltung	40.000	7,5%	40.000	5%	40.000	9%
Spenden und Zuwendungen	529.516	99,8%	728.407	100%	446.513	99%
Sonstige Zinsen und übrige Erträge	989	0,2%	115	0%	2.407	1%
Zuführung Liquiditätsreserve	0	0%	0	0%	0	0%
Entnahme Liquiditätsreserve	0	0%	0	0%	0	0%
Veränderung Liquiditätsreserve	0	0%	0	0%	0	0%
Summe Einnahmen	530.505	100%	728.522	100%	448.920	100%

Ausgaben	2019		2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Projektförderung	379.184	71,9%	250.901	68%	445.907	71%
Projektbegleitung	54.061	10,2%	56.156	15%	67.845	11%
Bildungs- und Aufklärungsarbeit	12.763	2,4%	0	0%	33.588	5%
						0%
Satzungsgemäße Aufwendungen	446.008	84,6%	307.057	83%	547.339	87%
Verwaltung	71.798	13,6%	28.981	8%	51.716	8%
Abschreibungen Sachanlagevermögen	7.265	1,4%	4.064	1%	0	0%
Spendenwerbung	2.409	0,5%	30.631	8%	29.963	5%
Sonstige Aufwendungen	81.472	15,4%	63.676	17%	81.678	13%
Summe Ausgaben	527.480	100%	370.733	100%	629.018	100%

Die Kosten der **Projektförderung** wurden im Kapitel 2 ausführlich erläutert.

Die Kosten der **Projektbegleitung** umfassen die persönlichen Vor-Ort-Besuche jedes potentiellen Förderpartners, die individuelle, intensive und persönliche Begleitung aller Förderpartner während und nach der Förderphase sowie die nachgelagerte Überprüfung der Mittelverwendung der Förderpartner.

Hauptförderprojekte werden im Rahmen der Mittelverwendungsprüfung erneut vor Ort besucht, um eine Wirkungsbeobachtung durchführen und dokumentieren zu können. Bei mehrjähriger Förderung werden auch die Aufwendungen der Zwischenprüfungen der Mittelverwendung hier ausgewiesen.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit: Im Jahr 2017 hatte die Stiftung beschlossen, die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftungsarbeit durch verstärkte Zusammenarbeit mit den Verlagen von Hubert Burda Media noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu heben. Im Jahr 2018 konnte dieser Aufgabenbereich aufgrund einer Elternzeit nicht verstetigt und ausgebaut werden. Da das Stiftungsteam Anfang Januar 2019 wieder verstärkt wurde, war es möglich, die Kommunikation hier wieder aufzunehmen und auszubauen. Dies umfasst auch den Besuch von Fachveranstaltungen, die Durchführung von eigenen Fach- und Diskussionsgesprächen sowie des gezielten Platzierens von Fachbeiträgen.

Die **Verwaltungskosten** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für allgemeine Stiftungsverwaltungsarbeiten, Jahresabschlusserstellung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren und Beiträge (die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist beispielsweise Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen) sowie Aufwendungen für die buchhalterische Stiftungsverwaltung durch einen externen Steuerberater. Ein Großteil der Verwaltungskosten wird von Hubert Burda Media übernommen.

Die **Werbekosten** enthalten insbesondere folgende Leistungen: Konzeption, Redaktion, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen Maßnahmen mit Prominenten, die strategische Entwicklung und operative Betreuung der Kommunikation der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung sowie der Stiftungswebsite. Seit Mitte 2018 ist die neue Stiftungswebsite online und wird stetig gepflegt und ausgebaut. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Rahmen der Spendenwerbung, Spendenbuchführung und Aufwendungen für die Spendensiegel-Prüfung durch das DZI enthalten. Die Werbekosten trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weist im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.025,19 Euro aus. Im Jahr 2019 wird von der Bildung einer Projektrücklage oder der Zuführung von Mitteln in die freie Rücklage daher abgesehen. Anzumerken ist, dass 160.944,11 Euro für Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr für satzungsgemäße Aufwendungen rückgestellt wurden. Die Rückstellungen sind für Restzahlungen an Förderpartner vorgesehen, welche die ihnen zugesagten Fördersummen im Jahr 2019 noch nicht vollständig abgerufen haben.

Stiftungsvermögen	2019		2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundstockvermögen	50.000	8%	50.000	8%	50.000	18%
Projektrücklage	0	0%	100.000	16%	0	0%
Verbrauch Projektrücklagen Vorjahr	-100.000		-100		-13.295	
Zuführung Projektrücklagen Geschäftsjahr	0		100.000		0	
Freie Rücklage	583.592	91%	489.564	77%	367.005	130%
Verbrauch freie Rücklagen Vorjahr	0		0		0	
Zuführung freie Rücklagen Geschäftsjahr	0		122.559		0	
Mittelvortrag	8.998	1%	0	0%	-135.229	-48%
Summe Stiftungsvermögen	642.589	100%	639.564	100%	281.775	100%

In der Vermögensverwaltung wurde die von den Stiftungsgremien beschlossene Anlagestrategie fortgeführt. Die Stiftung hatte sich im Rahmen des „Impact Investing Ansatzes“ zur Anlage der liquiden Mittel bei der GLS-Bank (Sparbrief, Tagesgeldkonto) entschieden. Die GLS-Bank bietet gemeinwohlorientierten Initiativen aus dem Bereich Bildung Kredite zu vergünstigten Zinsen an. Die angelegten Anteile sind allerdings zum Ende des Jahres 2019 ausgelaufen und müssen im Folgejahr 2020 neu veranlagt werden.

Dabei soll das Anliegen der Stiftung weiterverfolgt werden, das Stiftungsvermögen ebenfalls dem Stiftungszweck dienen zu lassen und die Gesamtwirksamkeit der Stiftung zu stärken. Der Bundesverband der Stiftungen unterstützt diese Form der Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens: „Unsere gemeinsame Vision ist, dass alle Stiftungen die Wirkungsdimension als selbstverständlichen Bestandteil bei der Anlage und Verwaltung ihres Vermögens mitberücksichtigen und dieses als Hebel zur Erhöhung der Gesamtwirkung nutzen.“ (zit. nach StiftungsRatgeber Impact Investing, BVDS, Berlin 2016)

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beschäftigt keine hauptamtlichen Mitarbeitenden. 20 Mitarbeitende sind regelmäßig ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Darüber hinaus notwendige Leistungen werden durch Hubert Burda Media bereitgestellt oder extern bezogen. Alle Organmitglieder arbeiten ehrenamtlich – jährliche Aufwandsentschädigungen werden nicht gezahlt. Grundsätzlich werden den Organmitgliedern im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Aufwendungen, wie beispielsweise notwendige und angemessene Reisekosten, erstattet. Im Jahr 2019 wurden von Seiten der ehrenamtlichen Mitglieder keinerlei Aufwendungen an die Stiftung herangetragen, somit kam es auch zu keinen Erstattungen an die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter.

4. Unterstützer und Partner

Beständigkeit, Vertrauen und Transparenz sind wichtige Themen im Spendenwesen. Viele unserer Spender sind treue Weggefährten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Zu unserem Hilfsnetzwerk gehören Prominente, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und durch verschiedenste Aktionen die Aufmerksamkeit auf ausgegrenzte Kinder lenken und ihnen konkret helfen. Im Jahr 2019 gab es wieder zahlreiche Charity-Aktionen, die wir auszugsweise vorstellen möchten.

Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI

Das Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI findet jährlich im Herbst statt. Ziel des Abends ist es, Aufmerksamkeit auf unsere Förderprojekte zu lenken und Spendengelder zu sammeln. Das Charity-Ereignis wird in operativer Verantwortung und unter Deckung aller Kosten von Hubert Burda Media zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung veranstaltet. Rund 600 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Medien kamen im vergangenen Jahr ins Casino Baden-Baden.

Botschafter für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Der Sänger und „The Voice Kids“-Juror Sasha übernahm für 2019 das Amt des Botschafters der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung von Nico Rosberg, der im Vorjahr der Botschafter der Stiftung war. In seinem Amt übernahm der Botschafter zahlreiche repräsentative Aufgaben, um die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung zu unterstützen. Im Oktober besuchte Sasha den Förderpartner *Kleine Helden e.V.* auf dem Irmengardhof am Chiemsee, um sich das Projekt vor Ort anzusehen, die im Projekt betreuten Kinder und deren Familien zu überraschen und die Träger der Initiative Kleine Helden kennen zu lernen. Bei dem Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI in Baden-Baden stellte er den Förderpartner der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung auf Basis seiner persönlichen Erfahrungen bei seinem Besuch am Chiemsee vor und zeigte sich sehr beeindruckt vom persönlichen Engagement der Beteiligten, sowohl der Organisatoren, als auch der Eltern. Die beiden Hauptverantwortlichen und Gründerinnen des Vereins, Andrea Riedmann und Annette Hrdlitschka wurden aufgrund ihres beeindruckenden persönlichen Engagements dann auch mit einem BAMBI in der Kategorie „Stille Helden“ geehrt. Sasha hielt die Laudatio auf die beiden Krankenschwestern und überraschte die zwei Damen, die nichts von der Auszeichnung mit dem BAMBI geahnt hatten.

Kunst für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Rund um die BAMBI-Verleihung und das TRIBUTE TO BAMBI Charity-Ereignis in Baden-Baden in diesem Jahr setzen sich zwei Künstler in besonderer Weise für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ein. Der Erlöse aus den Verkäufen ihrer Kunst fließen jeweils an die Stiftung.

Am Nachmittag vor TRIBUTE TO BAMBI fand im Brenners Park-Hotel die Preview der Ausstellung "Karl Cool" mit zeitgenössischer Kunst von und mit Karl Lagerfeld statt. Karl Lagerfeld hinterließ einen reichen

Schatz an Kunstwerken, Sammlerstücken und eigenen Fotografien, darunter auch kaum bekannte Aufnahmen. Kiki Kausch kuratierte die Ausstellung, viele bedeutende Künstler schufen eigens für die Ausstellung mittels Licht, Granit, Leinwand, Fotografie und Bronze Werke als persönliche Hommage an Karl Lagerfeld. Im Rahmen der Ausstellung standen unter anderem wiederentdeckte Fotografien von Paul Schirnhofer – neu interpretiert und kuratiert von Kiki Kausch – in exklusiver und limitierter Auflage zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung zum Verkauf. Der Verkauf wurde als Sofort-Auktion über United Charity angeboten, der Erlös floß an die Stiftung.

Außerdem hat der Künstler Stefan Strumbel eine limitierte Edition von Siebdrucken anlässlich der 71. BAMBI-Verleihung in Baden-Baden kreiert. Stefan Strumbel wollte in seinem Werk zum Ausdruck bringen, wie der Medien- und Fernsehpreis BAMBI für Menschen steht, deren Wirken gesamtgesellschaftliche Relevanz hat, mit Visionen und Kreativität; und die sozial oder kulturell eine Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft einnehmen. Unter dem Slogan „Together is my favorite place to be“ thematisierte er die Weltoffenheit und Gastfreundschaft, mit der BAMBI die Preisträger und Gäste willkommen heißt. Der Künstler spendete einen Teil der Einnahmen in Höhe von 30.000 Euro an die TRIBUTE TO BAMBI-Stiftung. Die Edition umfasst neun Motive, die während BAMBI im Roomers Hotel ausgestellt wurden.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung dankt den beiden Künstlern herzlich für ihr Engagement und die großzügige Spende.

Charity Aktionen

Kurz vor Weihnachten richtete die Familie Hauser im Stanglwirt einen Boxkampf aus und sammelte damit Spenden zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Die erfreuliche Summe von 20.000 Euro kam dabei zusammen.

Ende November stellte der Influencer Riccardo Simonetti sein neues Kinderbuch „Raffi und sein pinkes Tutu“ in Berlin im *nhow Hotel* der Öffentlichkeit vor. Das Bilderbuch für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren erzählt die Geschichte von Raffi, der gerne Sporttrikots trägt - jedoch auch sein pinkes Tutu. In dem Buch wird für Selbstbewusstsein und Toleranz geworben. Der Influencer spendet den Erlös seines Buchs an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Im Rahmen des Leonardo Royal Fashion Charity Dinners im April 2019 wurden Spenden für verschiedene Hilfsorganisationen gesammelt, unter anderem die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Zahlreiche Prominente beteiligten sich mit Geldspenden, auch die Erlöse der Versteigerung und Tombola kommen den gemeinnützigen Initiativen zugute.

Ende März haben zur Einstimmung auf die Osterzeit Prominente, teilweise mit ihren Familien und Kindern, in Hamburg Osterplätzchen gebacken. Schauspielerinnen, Moderatorinnen und Sängerinnen waren eingeladen, im Alstertal-Einkaufszentrum Osterplätzchen auszustecken und individuell zu verzieren. Alle engagierten sich mit großem Eifer, um die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung zu unterstützen und sich damit für Kinder in Not in Deutschland einzusetzen. Ermöglicht wurde die Charity-Aktion durch das Alstertal-Einkaufszentrum, das die Aktion in Kooperation mit dem Café Reinhardt sowie dem ECE

Centermanagement veranstaltete. Die Plätzchen wurden bis Ostern verkauft, der Erlös wurde an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gespendet.

Weitere Aktionen für Kinder in Not

Auf www.unitedcharity.de gab es erneut Versteigerungen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Weitere engagierte Privatpersonen und Unternehmen bedachten die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung im Rahmen von selbst initiierten Charity-Aktionen, Weihnachtsspenden oder Basaren und unterstützten so die Stiftungsarbeit. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

5. Ausblick 2020

Im Jahr 2020 wird die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ihre themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation für Kinder in Not weiter vorantreiben, die Transparenz und Wirksamkeit ihrer Fördertätigkeit verstärkt dokumentieren und kommunizieren und noch umfassender in allen medialen Kanälen, u. a. auch verstärkt in den sozialen Medien, auf die zahlreichen Initiativen für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland aufmerksam machen. Auch die Spendenwerbung für die operative Stiftungsarbeit soll weitergeführt werden, um den aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase geringen Erträgen aus dem Stiftungsvermögen mit steigenden Spendeneinnahmen zu begegnen.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung wird in 2020 die begonnenen Projektförderungen fortsetzen und die teilweise mehrjährigen Förderverpflichtungen im Sinne des nachhaltigen Stiftungswirkens weiter erfüllen. Insgesamt erwartet die Stiftung für 2020 allerdings einen Rückgang der Spenden, da bereits Anfang März bedingt durch die Corona-Krise starke wirtschaftliche Einschnitte zu befürchten sind. Nachdem in 2017 bewusst antizyklisch durch Rückgriff auf Rücklagenmittel dem allgemeinen Spendenrückgang begegnet wurde, um die finanzielle Projektförderung zum Nutzen des sozialen Sektors nicht zu reduzieren, war die Stiftung in 2018 mit der planvollen Erfüllung der im Vorjahr umfangreich übernommenen Förderverpflichtungen befasst, und baute ihre Fördertätigkeit im Jahr 2019 weiter aus. Im Jahr 2020 nun wird das Fördervolumen in Hinblick auf die zu erwartenden, deutlich niedriger ausfallenden Spenden moderat reduziert. Zudem wurde keine Projektrücklage im Jahr 2019 gebildet, auch dadurch werden weniger Mittel ausgeschüttet werden.

Ergänzend dazu und in Hinblick auf die Corona-Pandemie wird sich die Stiftung mit digitalen, neuen Fundraising-Formaten beschäftigen, um den Spendeneinbruch bestmöglich aufzufangen, der durch die Absage von Spenden-Aktionen und Charity-Veranstaltungen erwartet wird.

Schwerpunkt-Themen der Stiftungsarbeit 2020 werden somit die Führung der Stiftung und die verlässliche Unterstützung der Förderpartner im Corona-Krisenjahr sein sowie eine solide, konservative Finanzplanung, um die Tätigkeit der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung nachhaltig und langfristig weiter auszubauen. Hilfe für Kinder mit schweren und lebensverkürzenden Erkrankungen oder schwerer Behinderung; Hilfe für Kinder, die von materieller und/oder sozialer Armut betroffen sind sowie Hilfe für schwer gewaltgeschädigte Kinder stehen weiterhin im Fokus. In der Fördertätigkeit der Stiftung hat die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in allen Bereichen unserer Gesellschaft klar Vorrang gegenüber der Förderung von Projekten, in denen Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf lediglich separiert und verwahrt werden. Damit soll die von den UN-Mitgliedsstaaten seit 2009 angestrebte Inklusion auch in der Fördertätigkeit der Stiftung vorangetrieben werden.

Kontakt

Die Geschäftsstelle der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist wie folgt zu erreichen:

Postadresse:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Arabellastraße 23

81925 München

Telefon: +49 89 9250-2475

Fax: +49 89 9250-2745

E-Mail: post@tributetobambi-stiftung.de

Bankverbindung:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Spendenkonto: 980 5000

BLZ: 700 20 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

IBAN: DE42 7002 0500 0009 8050 00

BIC: BFSWDE22 MUE

Website:

www.tributetobambi-stiftung.de